

Verkehrschaos in Kiel: Stau-Albtraum auf Autobahnen und Bundesstraßen!

Erfahren Sie die aktuellen Verkehrsinformationen für Kiel am 31.01.2025, einschließlich Stau und Baustellen auf wichtigen Routen.



Nachrichten AG

Kiel, Deutschland -

Am 31. Januar 2025 ist die Verkehrssituation in Kiel und Umgebung stark durch Baustellen und Unfälle beeinträchtigt. Laut den Informationen von kn-online.de berichten zahlreiche Autofahrer über Stau-Informationen auf den Autobahnen A7, A20, A21, A210 und A215 sowie auf verschiedenen Bundesstraßen, wie der B76, B77, B205, B404 und B430.

Besonders häufig treten Staus auf der A1 und A7 auf, vor allem während der touristischen Stoßzeiten, wie ADAC feststellt. Die Baustelle auf der B76 (Theodor-Heuss-Ring), die seit dem 12.

März 2023 besteht, führt bis zum Herbst 2024 zu einer teilweise einspurigen Verkehrsführung. Im Raum Rendsburg sind spezielle Stauquellen zu verzeichnen, einschließlich Kanalquerungen und Höhenkontrollen am Kanaltunnel Rendsburg. Auch die A7 erweist sich als anfällig für Staus, insbesondere im Bereich der Rader Hochbrücke.

Stauorte und Unfallschwerpunkte

Weitere Stauorte sind die B203 zwischen Rendsburg und Eckernförde, die A7 am Bordesholmer Dreieck sowie die B206 in Bad Segeberg. In Kiel selbst gibt es verschiedene Unfallschwerpunkte, darunter das Waldwiesenkreuz und mehrere Kreuzungen, wie die an der Kaistraße – Stresemannplatz und am Ostring – Konrad-Adenauer-Damm. Auf den Autobahnen ereignen sich häufig Unfälle am Bordesholmer Dreieck (A215/A7) sowie auf der A7 im Kreis Segeberg und der B206 und B432 in Bad Segeberg.

Zusätzlich zu den aktuellen Stauinformationen können Verkehrsteilnehmer Echtzeitdaten über die Plattform [stau.melder-karte.de](https://stau.melder.karte.de) abrufen. Diese bietet eine Staukarte für Deutschland und Europa und nutzt Datenquellen wie Google und Microsoft (Bing Maps) sowie eigene Meldungen. Laut stau.melder-karte.de haben Staus auf Autobahnen häufig ihre Ursache in dichtem Auffahren und abruptem Abbremsen, einem Effekt, der als Ziehharmonikaeffekt bekannt ist.

Die Staugefahr erhöht sich zudem in Ferienzeiten aufgrund der Überschneidungen der Schulferien. Nutzer können die Stauinformationen auch mobil auf ihrem Handy oder Tablet einsehen, was den Zugriff auf aktuelle Verkehrsdaten erleichtert. Besonders stauanfällig sind die Monate Mai, Juni und September, mit den höchsten Stauzeiten in den Morgenstunden (7-9 Uhr) und nachmittags (15-18 Uhr).

Insgesamt zeigt der Verkehr in Schleswig-Holstein keine Anzeichen einer besonderen Belastung durch Umweltzonen, da

es in dieser Region keine Umweltzonen gibt. Die Spritpreise bewegen sich im deutschlandweiten Durchschnitt, wobei der Kreis Segeberg teurer abschneidet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Baustellen, dichtes Auffahren, abruptes Abbremsen
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • www.staumelder-karte.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de